

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Mörnheim
der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 09.02.2023,
im Ortsvorsteherbüro Mörnheim, Sitzungssaal,
Mörnlheimer Hauptstraße 49

Beginn: 19:00

Ende: 21:31

Anwesenheitsliste

CDU

Karin Birkmeyer

Werner Heinrich

Diana Messerschmitt

Ralph Poh

Patrik Starck

SPD

Markus Blaum

Bernd Brucker

Martin Schimpf

FWG

Sandra Michler

Vorsitzender

Joachim Arbogast

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Entschuldigt

CDU

Melanie Simon

FWG

Ulrike Renner

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Tagesordnung wurde um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Prioritätenliste 2023“ ergänzt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen
Vorlage: 240/173/2023
3. Friedhof
4. Kirchweih 2023
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Prioritätenliste 2023
7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend. Dieser stellte mehrere Fragen.

Der Bürger wies darauf hin, dass die Lautsprecheranlage an der Friedhofshalle am 30.12.2022 nicht funktioniert habe. Ortsvorsteher Arbogast teilte mit, dass bei der Beisetzung am 13.01.2023 die Lautsprecheranlage funktioniert habe. Eventuell könne dies auf einen Bedienungsfehler zurückgeführt werden.

Der Einwohner fragte nach, ob Windräder in der Mörlheimer Gemarkung aufgestellt würden. Der Vorsitzende antwortete, dass ihm nichts bekannt sei. Der Ortsbeirat würde bei dieser Thematik sicherlich mit eingebunden werden. Außerdem wies der Einwohner in diesem Zusammenhang darauf hin, dass darauf zu achten sei, dass adäquat Ausgleichsflächen bzw. Streuobstwiesen ausgewiesen werden sollen.

Der Einwohner beschwerte sich über den Dreck, der oftmals durch die Bearbeitung der Felder auf die Feldwege getragen werde. Insbesondere die Firmen Graf und Stubenbord fallen im Besonderen auf. Er erkundigte sich nach der Zuständigkeit. Bei der Stadtverwaltung sei Herr Erdelji für den Unterhalt der Feldwege zuständig, lautete die Antwort des Ortsvorstehers. Herr Starck, in seiner Funktion als Vorsitzender der Bauern- und Winzerschaft, könne zu dem Thema im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ Stellung beziehen.

Der Bürger wollte wissen, ob in Sachen Geruchsbelästigung durch die Firma Südmüll im Bornheimer Weg noch etwas unternommen werde. Er berichtete, dass die Größenordnung des Recyclingmaterials erheblich zugenommen habe. Herr Arbogast erklärte, dass nicht überall im Bornheimer Weg eine Geruchsbelästigung wahrgenommen werde. Er könne, wie bereits in der Vergangenheit schon einmal getan, mit dem Geschäftsführer und dem Betriebsleiter einen Termin vereinbaren.

Der Einwohner erkundigte sich, wer in einer derart dilettantischen Art und Weise die Wegesäume geschnitten habe. Der Naturschutzverband Südpfalz fördere Blühstreifen und Wegesäume, sowie Streuobstwiesen, um einen zusammenhängenden südpfalzweiten Biotopverbund herzustellen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass in Mörlheim eine Streuobstwiese ausgewiesen sei. Auch zu diesem Thema könne Herr Starck sich unter „Verschiedenes“ äußern.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 05.01.2023 bekannt.

Die Sitzungsvorlage wurde besprochen.

Frau Michler teilte mit, dass die Räumlichkeiten der Landfrauen die Adresse Hofgasse 9 haben. Ortsvorsteher Arbogast wird der Kämmereiabteilung mitteilen, dass der Gemeinschaftsraum die Adresse Hofgasse 9 a hat. Die Sitzungsvorlage müsse entsprechend abgeändert werden.

Herr Starck fragte, wer die Bestuhlung des Dorfgemeinschaftshauses bezahlt habe. Er wollte auch wissen, wer für eine Neubeschaffung zuständig sei. Ortsvorsteher Arbogast war der Meinung, dass dies zwischen dem Sportverein Mörlheim und der Stadtverwaltung zu klären sei.

Das Gremium beschloss die Sitzungsvorlage einstimmig bei 10 Zustimmungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Änderung der „Benutzungsordnung für die Gemeinschaftsräume der Stadt Landau in der Pfalz in den Ortsbezirken“ vom 1. Januar 2001.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage dargestellte Anpassung der nachfolgenden Kostenordnungen zur Benutzungsordnung
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Arzheim, Arzheimer Hauptstraße 42, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Dammheim, Bornheimer Straße 4, Landau,
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (Kincksche Mühle) Godramstein, Godramsteiner Hauptstraße 58, Landau,
 - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes Mörlheim, Hofgasse 9, Landau
 - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Mörzheim, Zum Kirchweg 3, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Nußdorf, Lindenbergstraße 67, Landau,
 - für die Benutzung der Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23, Landau,
 - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Wollmesheim, Hauptstraße 13, Landau.

Die unter den Ziffern 1 und 2 beschriebene Anpassung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

3. Der Stadtrat beauftragt die Kämmereiabteilung/Controlling die Kostenordnung alle 5 Jahre zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Unabhängig davon kann auch eine unterjährige Anpassung erfolgen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Friedhof

Ortsvorsteher Arbogast verwies auf TOP 4 der letzten Sitzung am 03.11.2022, in der beschlossen wurde, dass die Erweiterung des Urnenfeldes, wie ursprünglich geplant, erfolgen soll.

Zwischenzeitlich wurde ein weiteres Urnengrab verpachtet, so dass nur noch ein Urnenwahlgrab zur Verfügung steht.

Die weiteren Schritte sind mit der Friedhofsverwaltung und dem Umweltamt abgesprochen.

Erst mit der Haushaltsgenehmigung 2023 können weitere Schritte eingeleitet werden. Der Haushalt konnte erst in der Stadtratssitzung am 31.01.2023 beschlossen werden.

Als Notlösung wurde in Betracht gezogen, die Grünfläche zwischen den beiden Grabfeldern (Urnenfeld West) mit Urnengräbern auszuweisen. Dies wurde vom Umweltamt ablehnend beschieden. Frau Michler bestand auf eine schriftliche Stellungnahme, warum dieser Lösungsvorschlag abgelehnt wurde.

Als weitere Option, aber nur im Notfall, könnten vorab im nicht angelegten Urnenfeld Beisetzungen stattfinden. Die Urnenanlage würde dann erst im Nachgang erfolgen.

Der Vorsitzende wollte dies vorab im Rat abstimmen, damit Bestattungen im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat erfolgen können. Der Ortsbeirat war einstimmig dafür.

Das Grünflächenamt wird bis zur Genehmigung des Haushalts Vorbereitungen treffen, damit die Ausschreibung und Ausführung zur Neuanlage des Urnenfeldes schnellstmöglich erfolgen kann.

Herr Starck war der Meinung, dass die Abstände zwischen den Urnengräbern zu eng sei und dies eine große Unfallgefahr darstelle. Er regte an die Abstände im neuen Urnenfeld größer zu bemessen. Der Vorsitzende werde die Anregung mit dem Fachamt besprechen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Kirchweih 2023

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass es im Jahr 2022 nicht möglich war einen Caterer für die Mörlheimer Kirchweih zu finden. Obwohl der Ortsvorsteher sechzehn Firmen angeschrieben hatte bzw. mit diesen verhandelt habe, gab es nur Absagen. Zusagen von Seiten der Schausteller waren vorhanden.

Nachdem im letzten Jahr die Kerwe abgesagt wurde, haben sich potentielle Schausteller für einen langen Zeitraum vertraglich gebunden. Über das Büro für Tourismus könnten andere Bewerber eventuell gefunden werden. Voraussetzung für den Kerwe-Betrieb sei es jedoch einen Caterer ausfindig zu machen. Bereits jetzt versuche Ortsvorsteher Arbogast einen Caterer zu finden.

Am Neujahrsempfang hatte der Vorsitzende einen Aufruf an die Vereine gestartet, sich an der Kerwe aktiv zu beteiligen. In schriftlicher Form würden die Vereine informiert um ein Ergebnis über eine eventuelle Beteiligung zu erhalten.

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass die Kerwe in 2023 die letzte Veranstaltung dieser Art während seiner Amtszeit als Ortsvorsteher sei. Deshalb sei ihm wichtig, einen Festausschuss zu gründen, der die Fortführung der Kirchweih gewährleiste. Er fragte, wer bereit wäre bei diesem Gremium mitzuarbeiten.

Folgende Ratsmitglieder erklärten sich bereit bei dem Ausschuss mitzuarbeiten:
Frau Messerschmitt, Frau Michler, Herr Blaum, Herr Brucker, Herr Heinrich, Herr Poh, Herr Schimpf, Herr Starck.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Einwohnerzahl

Mörlheim hat derzeit mit Stand vom 31.01.2023 1.081 Einwohner. Das sind sechs Einwohner weniger seit der letzten Sitzung am 03.11.2022.

Kreiselneubau

Das Baurecht wurde erteilt. Die Zufahrten zum Kreisel sollen, wie bereits kommuniziert, weiterhin funktionieren. Der Bauzeitenplan steht derzeit noch nicht fest. Informationen werden folgen, sobald diese bekanntgegeben werden.

Glasfaserausbau

Zum Glasfaserausbau gibt es nichts Neues zu berichten.

Lätare-Umzug

Am 19.03.2023 findet der Lätare-Umzug statt. Die Feuerwehr und das Technische Hilfswerk werden wieder vor Ort sein und Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung leisten. Für verschiedene Dienste (besorgen und Aufbau für das Strohfeuer, Brezelverteilung, Aufsicht) werden noch Helfer benötigt. Herr Brucker erklärte sich bereit die Brezel zu verteilen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Prioritätenliste 2023

Am 03.11.2023 fand die Besprechung zur Prioritätenliste 2023 im Stadtteil Mörlheim mit Herrn Siegrist von der Kämmerereiabteilung, Herrn Blecher, dem Dorfentwicklungspartner, Herrn Hirth, dem neuen Leiter des Gebäudemanagements, sowie Ortsvorsteher Arbogast statt.

Sie umfasst die Haushaltsansätze für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 für folgende Maßnahmen:

Ankauf von Grundstücken – nördlich Hofgasse

Ansatz 2025: 425.000 €

Ansatz 2026: 425.000 €

Die Maßnahme wurde um zwei Jahre verschoben.

Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen – nördlich Hofgasse

Ansatz 2024: 50.000 € (Planungskosten)

Ansatz 2026: 1.200.000 €

Neugestaltung Friedhof

Ansatz 2023: 65.000 €

Ansatz 2024: 5.000 €

Überdachung Leichenhalle

Ansatz 2024: 40.000 €

Umfahrt Ortsverwaltung Mörlheim

Ansatz 2024: 30.000 €

Ansatz 2025: 30.000 €

Ansatz 2026: 650.000 €

Ausbau Kreisel Mörlheim/Offenbach

Ansatz 2023: 500.000 €

Katholische Kindertagesstätte

Ansatz 2023: 50.000 € für Umsetzung Kita-Gesetz

Gestaltung Dorfplatz

12.000 €

Weitere Maßnahmen sind:

Fassadenanstrich für alle städtischen Gebäude in Mörlheim

Planung in 2023; Ausführung in 2024

Dorfplatz: Begrünung und Blickschutz sowie eine weitere Bank

Wird geprüft

Beschilderung landwirtschaftlicher Wege in der Gemarkung Mörlheim

Die Ausschilderung der Radwege ist in Planung und soll 2023 umgesetzt werden.

Ausstattung der städtischen Gebäude mit W-Land

Um Sitzungsunterlagen während der Sitzung online abrufen zu können, sollen bereits vorhandene Internetanschlüsse, soweit an den Standorten verfügbar, durch Erweiterung des bestehenden LD-WLAN kostengünstig (ca. 480 € jährlich) genutzt

werden. Von der IT-Abteilung wird empfohlen, obwohl es sich um freiwillige Leistung handelt, aufgrund der niedrigen Kosten und der zu erwartenden positiven Einflüsse auf die Digitalisierung der Gremienarbeit, die Maßnahme umzusetzen. Das GML überprüft das Vorhaben, welches eventuell über den Unterhalt bestritten werden kann.

Naturschutzeinrichtungen (Insektenhotels, Totholz, Lebenstürme etc.) in der Gemarkung Mörlheim

Das Grünflächenamt kann im Zuge des Unterhalts Totholzhaufen in der Flur einrichten lassen. Für die Herstellung von Lebenstürmen oder Insektenhotels und für deren Unterhaltung und Pflege sollen Ehrenamtliche, Vereine oder Verbände gefunden werden, da dies freiwillige Leistungen sind.

Dorfgemeinschaftshaus:

Hauptverteiler 5.000 €

Leichenhalle Mörlheim

Herr Blaum bemängelte die Beschallung der Leichenhalle und deren Vorplatz. Der Vorsitzende schlug vor, eine fest installierte Beschallungseinrichtung zu installieren.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Lätare-Umzug

Am 13.02.2023 findet eine Sitzung mit allen Beteiligten des Lätare-Umzuges statt. An diesem Tag wird der Ablauf der Veranstaltung festgelegt. Der Ortsvorsteher bat nochmals um die Unterstützung von freiwilligen Helfern.

Stadtradeln

Mörlheim erhielt bei der Aktion „Stadtradeln 2022“ für das radelaktivste Stadtdorf mit 2.895 km eine Auszeichnung in „silber“. Außerdem bekam Mörlheim eine Urkunde mit der Auszeichnung in „bronze“ für das Stadtdorf mit den aktivsten Radelnden (pro Teammitglied 170 km).

Änderung Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden nicht mehr jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Herr Arbogast steht nach vorheriger Vereinbarung freitags von 14.30 bis 16.00 Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung.

Feldwegeunterhalt

Herr Starck, in seiner Funktion als Vorsitzender der Bauern- und Winzerschaft, nahm Stellung zu der Thematik aus dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“. Der Einwohner, der hierzu Beschwerde vorgetragen hatte, hatte die Sitzung bereits verlassen. Er erklärte, dass der von dem Einwohner angesprochenen zu stark erfolgten Rückschnitte im Kreuzungsbereich wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse der Wege durchgeführt werden mussten. Des Weiteren habe die Bauern- und Winzerschaft die Abastung der Bäume von Bahngelände, die das Befahren der Feldwege behindern, beauftragt. Die Bahn schaffe es nicht entsprechend notwendige Arbeiten durchzuführen. Herr Starck berichtete, dass er in seiner Funktion als Vorsitzender den Verursacher für die Verschmutzungen angeschrieben habe. Außerdem sei dieser auch für verschiedene Schäden an Feldwegen verantwortlich. Diese Informationen habe Herr Starck an Herrn Erdelji weitergegeben. Er klärte auf, dass bei Verschmutzungen der Wegehobel eingesetzt würde. Allerdings sei es nicht möglich, selbst beim Einsatz dieses Gerätes, die Wege rückstandslos zu reinigen.

Beschilderung an der L 509

Herr Heinrich berichtete über die positiven Folgen der Beschilderung (Verbot der Durchfahrt für Lkw über 3,5 Tonnen). Seitdem die Beschilderung angebracht worden sei, würden nicht mehr so viele Lastkraftwagen durch die Mörlheimer Hauptstraße fahren.

Blühstreifen

Herr Heinrich teilte mit, dass er im Privatbereich Blühstreifen (50 bis 60 m²) gepflanzt habe. Herr Starck informierte, dass von Seiten der Landwirte ebenfalls Blühstreifen angepflanzt würden.

Neujahrsempfang

Herr Blaum empfand das Format, dass sich die Vereine am Neujahrsempfang präsentieren, als sehr gut. Die Resonanz hätte allerdings besser sein können.

Ehrungen

Herr Starck trug das Anliegen von Frau Simon vor. Sie regte an, Sportler zu ehren, die besondere Leistungen in ihrer Disziplin zeigten. Herr Arbogast fügte hinzu, dass auch in

anderen Ortsteilen Sportler geehrt würden. Frau Birkmeyer wäre dafür, dass Personen, die ein besonderes Engagement im Ort zeigten, geehrt werden sollten. Leistungen, die in einem Verein erbracht würden, der außerhalb von Mörlheim sei, sollten auch dort geehrt werden. Der Ortsvorsteher wolle in seiner nächsten „Info des Ortsvorstehers“ bei den Bürgern erfragen, wer geehrt werden solle. Herr Heinrich erzählte, dass sein Dorfladen in diesem Jahr 25 Jahre bestehen würde und dass er seinen Laden zum 31.12.2023 schließen würde. Der Ortsbeirat beschloss einstimmig dieses Engagement im Ort anlässlich des Neujahresempfanges 2024 zu würdigen.

Allgemeine Informationen

Herr Blaum regte an zu überlegen, wie man Informationen der Mörlheimer Vereine und Institutionen an die Mörlheimer Bürgerinnen und Bürger bekanntgeben könnte. Sein Lösungsvorschlag wäre einen Schaukasten zentral im Ort zu platzieren. Der Vorsitzende schlug vor, bei dem Besitzer der ehemaligen Bäckerei anzufragen, ob dort ein Schaukasten aufgehängt werden könne. Herr Poh regte an die Informationen auf der Homepage zu veröffentlichen. Dazu sollen alle Vereine/ Institutionen angeschrieben werden. Er könne sich vorstellen einen Schaukasten in der Grünfläche am Parkplatz neben der evangelischen Kirche zu installieren.

Ortseingangsschild

Herr Poh erkundigte sich nach dem Ortseingangsschild „Willkommen in Mörlheim“. Herr Arbogast teilte mit, dass in der Ortsverwaltung die Maße der Beschilderung erfragt werden können.

Initiative gegen Erdölbohrungen

Frau Michler wies auf eine Veranstaltung am kommenden Samstag um 10.00 Uhr auf der Drachenfliegerwiese hin.

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim der Stadt Landau in der Pfalz am 09.02.2023 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Joachim Arbogast
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin